

ANFRAGE von Peter Aisslinger (FDP, Zürich) und Dr. Jean-Jacques Bertschi (FDP, Wettswil a.A.)

betreffend Vormarsch des Englisch-Unterrichts an der Volksschule

Laut Zeitungsberichten möchte der Erziehungsrat die Stellung des Englisch-Unterrichts an der Volksschul-Oberstufe in Richtung obligatorisches Unterrichtsfach verstärken. Diese Grundtendenz ist zu begrüßen: Die Bedeutung des Englischen steigt auch Jahrzehnte nach dem Beginn seines unvergleichlichen kulturellen Siegeszuges unvermindert an. Englisch ist - kurz gesagt - zur Umgangssprache der Weltbevölkerung geworden. Auch steht Englisch in der ungebrochenen Gunst unserer Jugend, was eine Kurskorrektur wesentlich erleichtert.

Der Standort Zürich, dessen wirtschaftlicher Erfolg in ausserordentlichem Masse von den - primär in Englisch kommunizierenden - Weltmärkten abhängt, verlangt nach besonders mutigen und vorausschauenden Lösungen zu dieser Frage.

Gleichzeitig drängt sich eine Standortbestimmung im Bereich des "Früh-Französischen" ab 5. Primarklasse auf: Hat es sich bewährt, dieses Fach unbenotet, ohne Berücksichtigung des schriftlichen Ausdrucks und ohne allgemein verbindliche Lernzielkontrollen zu erteilen?

Wir fragen den Regierungsrat deshalb an:

1. Müssen bei der Neuausrichtung des Fremdsprachenunterrichts an den Zürcher Volksschulen nicht viel grundsätzlichere Korrekturen angebracht werden? Tragen wir der Erkenntnis, dass Fremdsprachen in jungen Jahren generell viel leichter erlernt werden, genügend Rechnung?
2. Sollte die heutige Priorität der "zweiten Landessprache" nicht endlich offen zur Diskussion gestellt werden - und zwar gemeinsam mit unseren Freunden aus dem Welschland und aus dem Tessin?
3. Teilt der Regierungsrat die Meinung, dass im Interesse der Einstiegs-, Lehrziel- und Übertrittsproblematik allfällige Lösungen einfach, möglichst auf ganze Stufen (Mittelstufe resp. Oberstufe) ausgelegt und mit entsprechenden Abschlüssen dokumentiert sein sollten?
4. Wie stellt er sich zu den drei folgenden "artreinen" Varianten?
 - a) 3 volle Jahre Englisch als normales Pflichtfach von der 4.-6. Klasse, anschliessend - ab 1. Klasse Oberstufe - Französisch als Pflichtfach und Englisch/Italienisch als Wahlfach?
 - b) 3 volle Jahre Französisch als normales Pflichtfach von der 4.-6. Klasse, anschliessend - ab 1. Klasse Oberstufe - Englisch als Pflichtfach und Französisch/Italienisch als Wahlfach?
 - c) Generelle Erhöhung des Anteils des Fremdsprachenunterrichts in der Volksschule, z.B. durch die parallele Erteilung zweier Fremdsprachen ab der Mittelstufe.

Dr. Jean-Jacques Bertschi